

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Widmung .....	5
Einführung .....	13
<b>I. Stand .....</b>	<b>15</b>
<b>1. Das Modell einer Wurzel .....</b>	<b>15</b>
<b>2. Der Alltag und seine Veränderungen oder der Begriff der Veränderung der topologischen Beziehung .....</b>	<b>17</b>
2.1 Die Veränderung topologischer Beziehungen als Interaktion .....	17
2.2 Die Bewältigung des Alltags verlangt Interaktionen zwischen Person und Umwelt und innerhalb der Umwelt .....	18
2.3 Die Spürbarkeit der Interaktion im Alltag .....	18
2.4 Arten der Veränderungen topologischer Beziehungen entwickeln sich .....	19
2.4.1 Veränderungen topologischer Beziehungen zwischen Körper und Umwelt, vom Berühren zum Umfassen .....	19
2.4.2 Veränderungen topologischer Beziehungen zwischen Gegenständen der Umwelt .....	21
<b>3. Der Alltag und seine Struktur .....</b>	<b>25</b>
3.1 Interaktionen im Alltag sind strukturiert .....	25
3.2 Alltagsgeschehnisse unterscheiden sich in der Komplexität ihrer Strukturen .....	26
<b>4. Die Organisation der Wahrnehmung .....</b>	<b>29</b>
4.1 Intermodale Prozesse der Wahrnehmung .....	30
4.1.1 Wechsel der Sinnesbereiche je nach Situation .....	30
4.1.2 Verteilen der Aufnahmekapazität (Integration) .....	30
4.2 Informationsquellen des taktilen Inputs und deren Organisation .....	31
4.3 Der Abbau der Organisation der Wahrnehmung .....	33
4.4 Veränderungen des Verhaltens als Möglichkeit zur Interpretation von Prozessen der Organisation der Wahrnehmung .....	33

<b>5.</b>	<b>Von der Wahrnehmung zur Information .....</b>	<b>35</b>
5.1	Der Begriff der Information .....	35
5.2	Das Vorhandensein einer berührbaren stabilen Umwelt .....	35
5.3	Information muss gesucht und ausgewählt werden .....	35
5.4	Interaktion und Information .....	36
5.5	Situation und Information .....	37
5.6	Information und Aufmerksamkeit .....	38
 <b>II. Die Studie</b>		
	<b>Situation, Wahrnehmung, Struktur und Arten des Wirkens im Alltag .....</b>	<b>39</b>
<b>6.</b>	<b>Die Probleme .....</b>	<b>39</b>
6.1	Probleme der Erfassung .....	39
6.1.1	Relevanz der erfassten Veränderungen des Verhaltens .....	39
6.1.2	Die Messbarkeit oder Bewertung der erfassten Verhaltensänderungen .....	40
6.1.2.1	Bewertung von Leistungen der Organisation der Wahrnehmung ...	40
6.1.2.2	Bewertung der Struktur und der Arten von Interaktion im Alltag ....	43
6.2	Probleme der Zusammenhänge .....	48
6.2.1	Zusammenhang zwischen Organisation der Wahrnehmung und der Interaktion .....	48
6.2.2	Abhängigkeit der Organisation der Wahrnehmung und der Interaktion von der Information in der Situation .....	49
<b>7.</b>	<b>Arbeitshypothesen .....</b>	<b>51</b>
7.1	Relevanz der ausgewählten Beobachtungen .....	51
7.2	Zusammenhang zwischen Organisation der Wahrnehmung und Struktur und Arten der Interaktion .....	51
7.3	Abhängigkeit der Organisation der Wahrnehmung und der Interaktion von der Art der Input-Information .....	52
<b>8.</b>	<b>Methode .....</b>	<b>53</b>
8.1	Versuchspersonen .....	53
8.2	Material .....	53
8.3	Vorgehen .....	53
8.3.1	Unabhängige Variablen .....	53
8.3.2	Abhängige Variablen .....	54
8.3.2.1	Organisation der Wahrnehmung .....	54

8.3.2.2	Kategorien der Interaktion .....	56
8.3.2.3	Die Messbarkeit .....	57
8.4	Untersuchungsablauf .....	60
8.5	Die Analysen .....	61
<b>9.</b>	<b>Resultate</b> .....	<b>63</b>
9.1	Innerhalb der Patienten Organisation der Wahrnehmung und Interaktion für drei Sequenzen .....	63
9.1.1	Herr D: A Orangenschorle herstellen und trinken, B am Hände waschen, C Rasieren .....	63
9.1.1.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (D) ....	65
9.1.1.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion für drei Sequenzen (D) ...	66
9.1.1.3	Zusammenfassung (D) zwischen den drei Sequenzen .....	67
9.1.2	Frau G: A Orangenschorle herstellen und trinken, B Mittagessen, C Zähne putzen .....	70
9.1.2.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (G) ....	71
9.1.2.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion für drei Sequenzen (G) ....	72
9.1.2.3	Zusammenfassung (G) zwischen den drei Sequenzen .....	73
9.1.3	Frau An: A, B und C Obstsalat zubereiten und essen.....	77
9.1.3.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (An)..	77
9.1.3.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion für drei Sequenzen (An) .....	78
9.1.3.3	Zusammenfassung (An) zwischen den drei Sequenzen .....	80
9.1.4	Herr Ka: A, B und C Orangenschorle herstellen .....	82
9.1.4.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (Ka) ...	82
9.1.4.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion für drei Sequenzen (Ka) ...	83
9.1.4.3	Zusammenfassung (Ka) zwischen den drei Sequenzen .....	84
9.1.5	Herr Kl: A Kaffee trinken, B Haare kämmen am Waschtisch, C Oberkörper waschen .....	87
9.1.5.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (Kl) .....	87
9.1.5.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion (Kl) für drei Sequenzen ...	88
9.1.5.3	Zusammenfassung (Kl) zwischen den drei Sequenzen .....	89
9.1.6	Herr Sch: A Zähne putzen, B Rasieren, C Hände waschen .....	93
9.1.6.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung (Sch) für drei Sequenzen ...	93
9.1.6.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion (Sch) .....	94

9.1.6.3	Zusammenfassung (Sch) zwischen den drei Sequenzen .....	95
9.2	Zwischen den Patienten für die Organisation der Wahrnehmung und die Interaktion innerhalb einer Sequenz .....	98
9.2.1	Tabelle zwischen den Patienten: Organisation der Wahrnehmung und Interaktion innerhalb der taktilen Sequenz A ..	99
9.2.1.1	Organisation der Wahrnehmung bei der taktilen Sequenz A .....	100
9.2.1.2	Interaktion bei der taktilen Sequenz A .....	101
9.2.2	Tabelle zwischen den Patienten: Organisation der Wahrnehmung und Interaktion der visuellen Sequenz B .....	102
9.2.2.1	Organisation der Wahrnehmung innerhalb der visuellen Sequenz B .....	103
9.2.2.2	Interaktion innerhalb der visuellen Sequenz B .....	103
9.2.3	Tabelle zwischen den Patienten: Organisation der Wahrnehmung und Interaktion bei der auditiven Sequenz C .....	104
9.2.3.1	Organisation der Wahrnehmung innerhalb der auditiven Sequenz C .....	105
9.2.3.2	Interaktion innerhalb der auditiven Sequenz C .....	106
9.3	Zwischen den Patienten: Werte der Organisation der Wahrnehmung und Overallwerte der Interaktion zwischen den Sequenzen .....	108
9.3.1	Tabelle zwischen den Patienten: Werte der Organisation der Wahrnehmung und Overallwerte der Interaktion zwischen den Sequenzen .....	108
9.3.2	Rangordnung der Overallwerte der Interaktion der Sequenzen für jeden Patienten .....	109
9.3.3	Tabelle Inhalte von Sequenzen B visuell und C auditiv für jeden Patienten .....	110
<b>10.</b>	<b>Diskussion und Interpretationen</b> .....	<b>111</b>
10.1	Die ERFASSUNG der WIRKSAMKEIT: Das Profil oder die Relevanz der ausgewählten Veränderungen des Verhaltens (innerhalb einer Sequenz) .....	111
10.1.1	Reihenfolgen der bewerteten Leistungen .....	112
10.1.2	Wahrnehmung und Interaktion .....	113
10.1.3	Der Zusammenhang zwischen der Organisation der Wahrnehmung und der Interaktion innerhalb einer Sequenz .....	114

10.1.4	Der Zusammenhang zwischen den Kategorien innerhalb der Interaktion einer Sequenz .....	114
10.2	Die Abhängigkeit von INFORMATION (Vergleiche zwischen den drei Sequenzen) .....	115
10.2.1	Die Werte der Kategorien der „Teilprofile Interaktion“ der Patienten für die drei Sequenzen .....	116
10.2.1.1	Kategorien der Strukturen .....	116
10.2.1.2	Kategorien der Arten .....	117
10.2.2	Zusammenhang der Werte zwischen den drei Sequenzen .....	117
10.3	Bestätigung der Arbeitshypothesen .....	118
<b>11</b>	<b>Anhang</b> .....	121
11.1	Die Wichtigkeit der taktilen Information .....	121
11.1.1	Alltagssequenz A im Vergleich zu Alltagssequenzen B und C .....	121
11.1.2	Organisation der Wahrnehmung .....	121
11.1.3	Interaktion .....	124
11.1.3.1	Strukturen der Interaktionen .....	124
11.1.3.2	Arten der Interaktionen und Information .....	125
11.2	Die visuelle Information .....	126
11.2.1	Gleiches Geschehnis, aber unterschiedliche visuelle Information im Tätigkeitsfeld .....	126
11.2.2	Visuelle Information ist im Tätigkeitsfeld vorhanden, aber der Patient kann diese nicht benützen .....	127
11.2.3	Wenn die visuelle Information ohne taktile nicht genügt oder wenn relevante Gegenstände im Tätigkeitsfeld sind und trotzdem kein Geschehen stattfindet.....	128
11.3	Der Aspekt der Vernetzung .....	129
11.3.1	Unterschiede zwischen der taktilen Sequenz A und den anderen Sequenzen B spontan und C auditiv in der Bildung von Strukturen .....	129
11.3.2	Die Erstellung von Knoten, die Sequenz .....	130
11.3.3	Das Netz .....	131
	<b>Referenzen</b> .....	135